

BGV unterstützt Hagelflieger

Wetter | Scheck von 10 000 Euro überreicht

Villingen-Schwenningen.

Einen Scheck in Höhe von 10 000 Euro überreichte kürzlich Edgar Bohn, Vorstandsvorsitzender der Versicherungsgruppe BGV/Badische Versicherungen (BGV), auf dem Flugplatz Donaueschingen-Villingen an Vertreter des Vereins zur Hagelabwehr und OB Jürgen Roth. Villingen-Schwenningen ist das größte Einzelmitglied.

Der BGV würdige damit die Arbeit des Vereins und leiste einen wichtigen Beitrag zur aktiven Schadensverhütung, heißt es in einer Mitteilung. »Der Hagelflieger ist ein ganz besonderes Beispiel dafür, wie wir versuchen, Schäden von vorneherein zu vermeiden«, erläuterte Bohn. »Wir erhoffen uns davon natürlich auch weniger durch Hagel beschädigte Autos und Gebäude in der Region.«

Bei der Scheckübergabe betonte Jürgen Roth, wie sehr der gemeinnützige Verein von der Spende der Versicherungs-



Sie freuen sich über die Spende (von links): Sebastian Keller (Pilot Hagelflieger), OB Jürgen Roth, Markus Welker (BGV), Gernot Hengstler (Vize-Vorsitzender Hagelflieger), Edgar Bohn (Vorstandsvorsitzender BGV), Gerhard Vetter (Schriftführer Hagelflieger).

Foto: Stadt VS

gruppe profitiert. »Der Einsatz der Hagelflieger ist zu einer unverzichtbaren Institution für die Region geworden. Seit es den Verein gibt, sind die Hagelschäden deutlich weniger geworden.«

»Wir freuen uns sehr über den großzügigen Scheck. Es ist eine Ehre für uns, von der BGV und der Stadt Villingen-Schwenningen unterstützt zu werden«, zeigte sich Gernot Hengstler, Vize-Vorsitzender

des Vereins zur Hagelabwehr, dankbar.

Seit 2009 ist der Verein zur Hagelabwehr aktiv. Bei Hagelgefahr steigen die Flugzeuge des Vereins auf und platzieren Silberjodid unterhalb der Wolken. Im Bereich starker Aufwinde wird so verhindert, dass sich große Hagelkörner bilden können. Die Eiskristalle fallen dann meist nur als Regen zur Erde. 2018 ist der Hagelflieger 17 Einsätze geflogen.